# Amtsberger Anzeiger

Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsberg
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlößchen und Wilischthal

*Jahrgang 2025* *Montag, den 14. April 2025* *Ausgabe April 2025*

Foto: Heimatverein Weißbach e.V. - Noah Meusel

**Redaktionsschluss Mai-Ausgabe: 29.04.2025 • Erscheinungstermin Mai-Ausgabe: 12.05.2025**

Veranstaltungen . . . . . 2

Informationen des Bürgermeisters . . . . . 3 – 4

Informationen der Gemeindeverwaltung . . . . . 4 – 9

Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen . . . . . 10

Aus den Kindertagesstätten und Grundschule . . . . . 11 – 13

Geburtstage . . . . . 14

Kirchennachrichten . . . . . 14 – 15

Vereinsnachrichten . . . . . 15 – 18

Was sonst noch interessiert . 19 – 20


## Öffnungszeiten der Gemeinde

**Poststraße 30:**

| | |
|---|---|
| Montag: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| | 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 bis 12.00 Uhr |

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**
in der Gemeindeverwaltung,
Poststraße 30 oder
nach Vereinbarung

**Tel.-Nr.:**
**der Gemeindeverwaltung Amtsberg**

| | |
|---|---|
| Zentrale: | 037209/6790 |
| Fax: | 037209/67917 |
| Sekretariat: | 037209/67910 |
| Ordnungsamt/ Straßenrecht: | 037209/67912 |
| Meldewesen: | 037209/67915 |
| Pers./Kita: | 037209/67914 |
| Bauamt: | 037209/67922 |
| Gemeindekasse/ Steuern: | 037209/67930/32 |
| Liegensch./Beiträge: | 037209/67933 |

**Friedensrichter**
**Schiedsstelle Zschopau**
Friedensrichter, Herr Maik Grammdorf
Termin nach Vereinbarung
Kontakt über Stadtverwaltung Zschopau:
Tel.: 03725/287132 bzw. 2070

**Sprechzeiten der Ortsvorsteher**
nach Vereinbarung

**Kontoverbindung:**
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE04 8705 4000 3216 0000 78
BIC: WELADED1STB

# Veranstaltungsvorschau

## Veranstaltungsvorschau

**Der Schlößchener Kulturverein lädt herzlich Groß und Klein zum Hexenfeuer ein!**

**30. April 2025 ab 19:00 Uhr**

**Hexentanzplatz am Ortseingang Hinterschlößchen**

Du willst nicht allein zum Hexentanzplatz?

Dann komme 18:45 Uhr mit deinem Lampion zur Bushaltestelle Schule Schlößchen.

Freut euch auf eine Tanzeinlage von kleinen und großen Hexen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Am Dienstag, den 29.04.2025 ab 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr können die Einwohner von Schlößchen Holz und Reißig für das Hexenfeuer am Veranstaltungsort am Ortseingang Hinterschlößchen kostenlos abgeben. Vielen Dank der Kulturverein Schlößchen e.V.

# 25 JAHRE WANDERGRUPPE DITTERSDORF

Aus Anlass dieses **JUBILÄUMS** treffen wir uns ALLE (auch die ehemaligen Wanderer) auf der **"DITTERSDORFER HÖHE"**, wo einst alles zu Ostern 2020 begann. Zunächst beginnen wir mit einer Rundwanderung von ca. 8 km. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz (Landgasthof Dittersdorfer Höhe).
Am **SONNTAG, den 27.04.2025 um 9.30 Uhr**.
Auf dem schönen Panoramaweg geht es vorbei am neuen Aussichtspunkt des "Purple Path" bis zur "Wettiner Höhe". Weiter Richtung alter B 174, bergaufwärts über die Fußgängerbrücke, vorbei am Waldcampingplatz und dann zum **Landgasthof DITTERSDORFER HÖHE**. Dort werden wir alle gemeinsam **Mittagessen und bei guter Unterhaltung den Nachmittag verbringen**.
**ACHTUNG: Dazu sind auch " ALLE ehemaligen Wanderer " so gegen 12.00/12.30 Uhr ganz herzlich eingeladen!**

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen!!!

*"Gut Fuß"*
*Eure Wanderleiterin Inge*
Bei evtl. Rückfragen meine Handy-Nr.: 0174/2842965

# Informationen des Bürgermeisters

## Ein neues Kapitel für die Kindertagesstätte Knirpsenland – Gemeinsam in die Zukunft

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit Freude und Zuversicht heißen wir Herrn Ronny Völler als neuen Leiter der Kindertagesstätte Knirpsenland willkommen. Wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg, Freude und eine stets gute Zusammenarbeit mit den Familien sowie allen Beteiligten. Die Kindertagesstätte ist ein zentraler Bestandteil unserer Gemeinde, und wir sind zuversichtlich, dass sie unter seiner Leitung weiterhin ein Ort des Vertrauens, der Bildung und der Geborgenheit für unsere Kinder bleibt.
Gleichzeitig möchten wir uns im Namen der gesamten Gemeinde und auch persönlich bei Frau Hirsch für ihr langjähriges Engagement und ihren großen Einsatz bedanken. Sie hat die Kita mit Herzblut geleitet und nachhaltig geprägt. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg bei ihren zukünftigen Vorhaben.

*Krause*
*Bürgermeister*

*v.l. Ronny Völler, Leiter Kindertagesstätte Knirpsenland; Michelle Riedel, stellv. Leiterin Kindertagesstätte Knirpsenland; Bürgermeister Sylvio Krause* *Foto: Gemeinde Amtsberg*

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen,
Liebe Eltern,
seit dem 24. März habe ich die Leitung der Kindertagesstätte Knirpsenland in Weißbach übernommen. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und die Zusammenarbeit mit meinem Team, den Eltern und Familien, der Gemeindeverwaltung sowie den örtlichen Vereinen und Organisationen zum Wohle der Kinder. Eine enge Vernetzung innerhalb der Gemeinde ist mir besonders wichtig, um den Kindern wertvolle Erfahrungen und vielfältige Möglichkeiten zu bieten.
Besonders am Herzen liegt mir diese Aufgabe auch, weil ich selbst in Amtsberg lebe und mich mit dem Ort sehr verbunden fühle.
In meiner neuen Aufgabe werde ich von meiner Stellvertreterin Michelle Riedel unterstützt. Gemeinsam mit unserem Team werden wir die Kita und unseren Hort als Ort des Lernens, Spielens und der Geborgenheit weiterentwickeln.
Nun blicke ich voller Tatendrang auf die kommende Zeit und freue mich darauf, gemeinsam mit allen neue Impulse zu setzen und Bewährtes fortzuführen. Ein offener Austausch liegt mir dabei besonders am Herzen. Für Gespräche, Fragen oder Anregungen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

*Ronny Völler*
*Leiter der Kindertagesstätte Knirpsenland*

## Erweiterung Wohnbauflächen Südhang

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im März den Entwurf des Bebauungsplanes „Südhang 2“ gebilligt und die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen (Seite 13 in diesem Anzeiger).

## Abriss Bahnhof

Die Abrissarbeiten haben vergangene Woche begonnen. So schwer es manchmal ist alte Gebäude aufzugeben. Die Suche nach Nutzern oder Käufern war aufgrund des Gebäudezustandes nicht von Erfolg gekrönt. Die Gemeinde erhält für den Abriss 90% Förderung. Sofern weiter Fördermittel fließen, sollen die Parkflächen anschließend erweitert werden.

## Neubau Trinkwasserhochbehälter an der Dittersdorfer Höhe

Direkt neben dem bestehenden Trinkwasserhochbehälter an der Dittersdorfer Höhe wird in den nächsten Monaten ein neuer und auch volumenmäßig größerer Hochbehälter durch unseren Wasserzweckverband (RZV) errichtet. Damit wird die Wasserversorgung für den OT Dittersdorf für Jahrzehnte gesichert.

## Stellvertretender Wehrleiter für die Freiwillige Feuerwehr Dittersdorf gewählt und bestellt

Der Gemeinderat hat Herrn Thomas Bunge zum neuen stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Dittersdorf gewählt.
Wir wünschen bei der anspruchsvollen Aufgabe viel Erfolg.

*(v.l. Thomas Bunge, stellvertretender Ortswehrleiter Feuerwehr Dittersdorf; Bürgermeister Sylvio Krause)* *Foto: Gemeinde Amtsberg*

## Museumsnacht am 10. Mai 2025

Die Gemeinde Amtsberg beteiligt sich an der Museumsnacht Chemnitz im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025.
Wir planen gemeinsam mit der Fa. CLA - Steffen Müller unser Kunstwerk an der Dittersdorfer Höhe am Abend des 10. Mai zu beleuchten. Die Grundschule wird gegen 18.00 Uhr ein kleines Programm aufführen. Anschließend wird DJ Martin Hübner für Partystimmung sorgen.Für Getränke und Speisen sorgen ortsansässige Vereine, Eintritt ist frei. Sie sind alle herzlich eingeladen. (siehe Werbung im Anzeiger)

## Informationen des Bürgermeisters

### Besuch Partnergemeinde Cékow

Eine Gruppe Jugendlicher der Freiwilligen Feuerwehr Amtsberg besucht vom 9. bis 13. April 2025 die Partnergemeinde in Cékow. Dort trifft sie auf Jugendgruppen der Feuerwehren aus Cékow und Piedimonte San Germano aus Italien.
Die Gemeinde Amtsberg wird dann im Juni 2025 Gastgeber für die Jugendgruppen in Amtsberg sein.

### Besuch in Partnergemeinde Zapfendorf

Der Bürgermeisterkollege Senger aus Zapfendorf hatte am 1. April 2025 zum Besuch eines Gedenkgottesdienstes und einer Gedenkveranstaltung im Rahmen 80 Jahre Zerstörung Zapfendorf eingeladen. Bürgermeister Krause und zwei Gemeinderäte sind zu diesem Termin nach Zapfendorf gereist und haben die Grüße der Amtsberger überbracht.
Am 1. April 1945 war im Bahnhof Zapfendorf nach einem Fliegerangriff auf einen Munitionszug dieser vollständig explodiert. Dabei wurde fast das gesamte Dorf zerstört. 23 Einwohner verloren dabei ihr Leben.
In einem bewegenden Gottesdienst und nachfolgender Gedenkveranstaltung am Denkmal wurde der Opfer und der Schäden gedacht.

*Krause*
*Bürgermeister*

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner Sitzung am 31.03.2025 zu folgenden Sachverhalten Beschlüsse gefasst:

**Beratung und Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Südhang 2“**
**Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

1. Der vorgelegte Planentwurf des Bebauungsplans „Südhang 2“ nebst Begründung und Anlagen in der Fassung vom März 2025 soll nach Abstimmung des Gemeinderates in seiner Sitzung am 31.03.2025 Gegenstand der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der förmlichen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB sein.
2. Der Bürgermeister wird laut Beschluss der Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2025 mit der Durchführung der beiden Beteiligungsverfahren beauftragt.

**Beratung und Beschluss zu gemeindlichen Vollzugsbediensteten nach § 9 Abs. 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes in Verbindung mit § 1 der Gemeindliche-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO)**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 31.03.2025 in Abänderung seines Beschluss Nr. 02/01/2023 vom 23.01.2023 folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben an **Frau Antonia Triller, Frau Manuela Walter und Herrn Jörg Haase** zu übertragen:

Den Vollzug
1. von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden,
2. der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
3. der Vorschriften über den ruhenden Verkehr,
4. der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen,
5. der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns, und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
6. der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist,
8. des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel

27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, und
9. 9. der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Übertragung tritt mit erfolgter öffentlicher Bekanntmachung in Kraft

**Beratung und Beschluss zur Bestellung des Stellvertreters der Ortswehrleitung Dittersdorf nach § 12 Abs. 4 i. V. m. § 12 Abs. 11 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Amtsberg**
Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg stimmt in seiner Sitzung am 31.03.2025 der Bestellung von Herrn Thomas Bunge zum stellv. Ortswehrleiter der Feuerwehr Dittersdorf zu.

**Beratung und Beschluss zur Vergaben Prüfung Jahresabschluss für die Jahre 2022 - 2024**
Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 31.03.2025 gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 13 SächsGemO die Vergabe der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 - 2024 an die Firma TERPITZ BAST RONNEBERGER GmbH zu vergeben.

*Krause*
*Bürgermeister*

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Information zur Straßensperrung

**Vollsperrung vom**
**24.03.2025 bis 17.04.2025**
**des Mittleren Weges** (in Höhe Hausnummer 80),
09439 Amtsberg / OT Schlößchen
**(gilt auch tagsüber für Fußgänger während der Bauarbeiten!)**
Grund: Tiefbauarbeiten ELT + Stellung Trafostation

### Information zur Straßensperrung in Schlößchen

**Vollsperrung vom**
**22.04.2025 bis 25.04.2025 der**
**der Unteren Hauptstraße**
**(in Höhe Hausnummer 37a - 39),**
**09439 Amtsberg / OT Schlößchen**

**RVE Bus > 235 bis Wendeschleife**
**Schule Schlößchen, Wb-Niederdorf**
**sowie Wilischthal wird nicht**
**angefahren!**
**Ersatzfahrplan unter www.rve.de**
**Grund: Tiefbauarbeiten für**
**ELT-Anschluss**

### Information zur Straßensperrung in Einsiedel

**Vollsperrung vom**
**24.03.2025 bis 06.06.2025**
**auf der Einsiedler**
**Hauptstraße vom Abzweig**
**“Am Mühlberg” bis zum**
**Ortsausgang Fahrtrichtung**
**Dittersdorf**
Straßen- und Tiefbauarbeiten
aufgrund
Fahrbahnerneuerung

### Information zum Abriss Bahnhofgebäude in Dittersdorf

**Im Zeitraum vom 07.04.2025 bis**
**17.04.25 erfolgt eine Vollsperrung**
**der Zufahrt zum Bahnhof inkl. der**
**Parkplätze.**

**Grund hierfür sind die**
**stattfindenden Abbrucharbeiten am**
**Bahnhofsgebäude.**
**Die Zuwegung für Fußgänger**
**als auch für Radfahrer wird**
**gewährleistet. Ebenfalls sind die**
**vorhandenen Fahrradboxen nutzbar!**

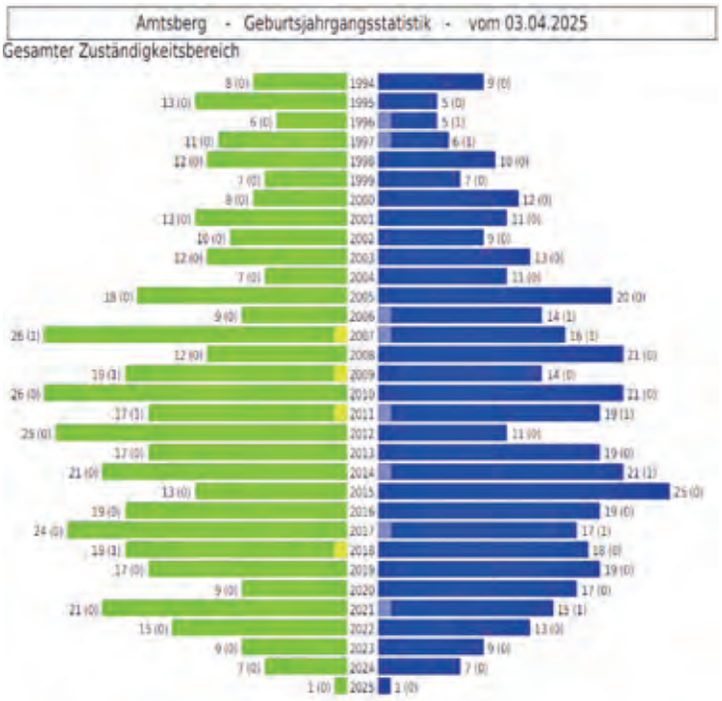
# Informationen der Gemeindeverwaltung

## Willkommen in Amtsberg

hieß es für die im Jahr 2024 geborenen Amtsberger Kinder am Mittwoch, dem 12.03.2025 in der Kindertagesstätte „Regenbogen“. Zu Beginn überraschten die Kinder die Eltern mit ihren Sprösslingen mit einem kleinen Programm. Danach begrüßte unser Bürgermeister Herr Krause die Amtsberger Babys mit ihren Eltern und überreichte das Willkommensgeschenk (Betreuungsgutschein für 1 Monat in einer Kindergarteneinrichtung in Amtsberg und 2 Strumpfhose von der Firma Breitex GmbH aus dem OT Dittersdorf).
Später beantworte Herr Krause offene Fragen der Eltern in einer geselligen Runde.
Im Jahr 2024 erblickten 14 Kinder darunter im OT Dittersdorf 4 Mädchen und 4 Jungs, im OT Weißbach 1 Mädchen und 2 Jungs und im OT Schlößchen 1 Junge und 2 Mädchen das Licht der Welt.

In der nachfolgenden Statistik sehen Sie, dass dies seit 1997 die niedrigste Geburtenrate von Amtsberg ist.

*Walter*
*Meldeamt/Kultur*




| | weiblich | männlich | unbestimmt | gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Summe Deutsche | 451 | 434 | 0 | 885 |
| Summe Ausländer | 4 | 8 | 0 | 12 |
| Einwohner gesamt | 455 | 442 | 0 | 897 |
| Altersdurchschnitt in Jahren | 14,6 | 14,3 | 0,0 | 14,5 |

## Krokusblüte in Schlößchen

Auch in diesem Jahr haben die Krokusse im Ort wunderschön geblüht.

Das hat der Kulturverein zum Anlass genommen um auf dem Parkplatz vorm ehemaligen Gasthof Tische und Bänke aufzustellen, an denen sich die Besucher nach ihrem Rundgang im Ort ausruhen konnten.
Dazu hatten sie die Gelegenheit, Kaffee, Kuchen, Roster und Getränke zu sich zu nehmen.

Der Besucherstrom war an diesem 2. Märzwochenende gewaltig.

Ich schätze es sehr, was der Kulturverein an diesem Wochenende geleistet hat und möchte allen helfenden Mitgliedern für ihren Einsatz und Engagement danken.

*Evelin Kempe*
*Ortsvorsteherin Schlößchen*

## Informationen der Gemeindeverwaltung

# Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Amtsberg

Am 14.03.2025 fand in der Fahrzeughalle der Ortsfeuerwehr (OFW) Weißbach die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Amtsberg statt. Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Sylvio Krause, der stellvertretende Kreisbrandmeister Gunnar Ullmann, die Ortsvorsteher von Weißbach und Dittersdorf sowie Frau Triller vom Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeindewehrleiter Jan Hofmann wertete das vergangene Einsatzjahr 2024 anhand eines Rechenschaftsberichtes aus. Weiterhin stellte auch der Gemeindejugendwart Tino Köthe die Leistungen der Jugendfeuerwehr und ihren Helfern vor.

Neue Investitionen für das Jahr 2025 wurden vorgestellt wie beispielsweise die Beschaffung neuer Einsatzkleidung und die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Weißbach.

Alle 2024 besuchten Lehrgänge der Kameradinnen und Kameraden konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Hierzu und zum gesamten ehrenamtlichen Engagement sprach der Gemeindewehrleiter seinen Dank aus.

Ebenfalls wurden an diesem Abend Ehrungen und Beförderungen wie folgt vorgenommen:

**Beförderungen**
- Frances Hofmann OFW Dittersdorf zur Feuerwehrfrau
- Isabel Höll-Groß OFW Weißbach zur Feuerwehrfrau
- Sindy Ludwig OFW Weißbach zur Feuerwehrfrau
- Florian Göthel OFW Dittersdorf zum Feuerwehrmann
- Stefan Weißflog OFW Schlößchen zum Feuerwehrmann
- Cornelius Dostmann OFW Weißbach zum Oberfeuerwehrmann
- Nils Küchler OFW Weißbach zum Oberfeuerwehrmann
- Tobias Thum OFW Weißbach zum Oberfeuerwehrmann
- Sven Kunze OFW Dittersdorf zum Hauptfeuerwehrmann
- Stefan Schüssow OFW Weißbach zum Löschmeister
- André Schönherrr OFW Dittersdorf zum Brandmeister
- Silvio Richter OFW Weißbach zum Oberbrandmeister

**Ehrungen**
- Tobias Thum OFW Weißbach für 10 Dienstjahre
- Anke Albrecht OFW Weißbach für 25 Dienstjahre
- Albrecht Timm OFW Dittersdorf für 30 Dienstjahre
- Sven Haase OFW Weißbach für 30 Dienstjahre
- Maria Uhlmann OFW Schlößchen für 40 Dienstjahre

**Aufnahmen im Jahr 2024**
- Fabian Gräfling OFW Dittersdorf
- Max Uhlig OFW Dittersdorf
- Max Uhlmann OFW Schlößchen
- Jonas Gerlach OFW Weißbach – Übernahme aus der Jugendfeuerwehr
- Simion Reinhold OFW Weißbach – Übernahme aus der Jugendfeuerwehr
- Marlen Schönherr OFW Weißbach
- Holger Lenk OFW Weißbach

**Aufnahmen im Jahr 2025**
- Romy Hansch OFW Weißbach
- Marc Weber OFW Schlößchen

Mit den Aufnahmen der neuen Mitglieder, zählt die Feuerwehr Amtsberg nunmehr 67 aktive Mitglieder (davon 16 weiblich). Weiterhin sind derzeit 45 Kinder in der Jugendfeuerwehr aktiv sowie 30 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung. Damit hat die Feuerwehr Amtsberg insgesamt 142 Mitglieder.
Im Anschluss des formellen Teils konnte der Abend im gemütlichen Beisammensein ausklingen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für Ihre rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünschen allen Einsatzkräften ein ruhiges Jahr 2025.

PS: Schaut gerne auf unserer Instagram Seite **feuerwehr_amtsberg** vorbei! Dort gibt es aktuelle Meldungen zu Einsätzen, Übungen und Neuigkeiten.

*Bilder und Text: A. Albrecht, OFW Weißbach*

# Informationen der Gemeindeverwaltung

## Ab 1. Mai 2025: Passbilder nur noch digital

**Ab Mai 2025 dürfen Passbilder nur noch digital erstellt werden. Die Passfotos können direkt im Meldeamt oder bei einem Berufsfotografen gemacht werden. Das Bundesinnenministerium will so Manipulationen an den Passbildern verhindern.**

Fotos für Pässe und Personalausweise werden ab 1. Mai 2025 nur noch in digitaler Form akzeptiert. Außerdem müssen sie mit einer sicheren Verbindung an das Meldeamt geschickt werden. Ausgedruckte Lichtbilder dürfen dann nicht mehr angenommen werden. Neu ist, dass es im Meldeamt die Möglichkeit geben soll, das Passbild vor Ort machen zu lassen.
Wir hoffen, dass die von der Bundesdruckerei zu liefernde Aufnahmetechnik bis dahin fristgerecht zur Verfügung gestellt wird.
Lichtbilder können wie bisher auch im Fotostudio gemacht werden, Bürgerinnen und Bürgern können sich ab Mai 2025 also aussuchen, ob sie das Foto für ihr Ausweisdokument bei einem Fotografen im Fotostudio oder vor Ort in der Meldebehörde erstellen lassen.
Wird das Bild im Fotostudio gemacht, dann muss der Fotograf bzw. die Fotografin das Foto jedoch medienbruchfrei und digital über eine gesicherte Cloud bereitstellen können.

Welche Fotostudios dazu in der Lage sind, kann unter folgender Internetadresse recherchiert werden:
**https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/**
Wir bitten um unbedingte Beachtung.

Tipp: Da wir zum Lieferzeitpunkt der Aufnahmetechnik durch die Bundesdruckerei leider keinen verbindlichen Termin genannt bekommen, empfiehlt sich für diejenigen, deren Ausweise und Pässe im Mai auslaufen, eine Beantragung noch bis zum 30.April 2025.

## Heimatfest Weißbach 2027

Wir suchen für unser Heimatfest noch tatkräftige Unterstützung in den verschiedenen Arbeitsgruppen.
Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich gern telefonisch unter 0173 9328793 oder schreib eine Mail an: ov.weissbach@amtsberg.eu.
Wir freuen uns auf eure Meldungen!

Wir wollen folgende Arbeitsgruppen bilden: Veranstaltungen, Werbung, Technik, Chronik, Finanzen

*Patrick Nestler*
*Ortsvorsteher Weißbach*

## Ehrenamt in Amtsberg gewürdigt

***„Ehrenamt ist keine Arbeit die bezahlt wird. Es ist eine Arbeit die unbezahlbar ist“ (unbekannt)***

Ehrenamtliche Tätigkeit kann nicht genug gewürdigt werden und so hat die Gemeinde und Bürgermeister Krause alle aktiven Vereinsvorsitzenden der Amtsberger Vereine, die Wanderwegewartes sowie die Helfer, die den Bauhof bei Sauberkeit im Ort unterstützen, als Dankeschön zur Ausfahrt eingeladen.
Die „Fäden“ der Vereine laufen bei den Vorsitzenden zusammen, das Verantwortungs-bewusstsein und Engagement kann man nicht genug anerkennen.
Mit einer gemeinsamen Fahrt durchs Erzgebirge nach Oberwiesenthal, zwischendurch mit einem Besuch im Suppenmuseum Neudorf mit anschließender Einkehr auf dem Fichtelberg wurde sehr positiv aufgenommen. Das Suppenmuseum wurde vom "Heimatverein Am Fichtelberg e.V.“ aufgebaut. Hier konnten schon Gemeinsamkeiten in der Arbeit und Probleme sowie Herausforderungen geteilt werden.
Als Resümee wurde vorgeschlagen, dass die Amtsberger Vereine oder Vertreter der Vereine mehr zusammenkommen, um Erfahrungen auszutauschen und auch gemeinsame Veranstaltungen planen zu können.

*Walter*
*Meldeamt /Kultur*

**Wo wurden denn die fehlenden Weihnachtsbäume und Narzissen gepflanzt?**

Aus unseren Amtsberger Pfanzkübeln, die weihnachtlich geschmückt waren, fehlen 3 Bäume (im OT Dittersdorf, Weißbach und Schlößchen).

Und auf der Zschopauer Straße, grüne Insel – Einfahrt Gerichtswiese sind die Narzissen ausgegraben wurden.

**Bitte teilt uns doch mit wo der neue Standort ist, damit wir auch weiterhin Freude daran haben.**

Vielleicht liegt der Standort am Rundweg Dittersdorf, Weißbach oder Schlößchen.

Walter
Meldeamt/Kultur

Anzeige(n)

## Informationen der Gemeindeverwaltung

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

# Beginn der Waldbrandsaison 2025

**Waldbrandsaison 2025 startet am 1. März**

Ab dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersageregionen in fünf Gefahrenstufen – von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) – berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.

**Geringere Waldbrandfläche in 2024**

2024 hat es insgesamt 94-mal in Sachsens Wäldern gebrannt. Damit bewegt sich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahren gab.
Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: "Der überdurchschnittliche Niederschlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beigetragen. Dass es auch in diesem Jahr so glimpflich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, so dass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann."

**Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden**

Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund dreiviertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5% der Waldbrände verantwortlich.“ Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend Ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos.
„Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort.“ so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.

Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.
- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.
- Bei den Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder ggf. auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.

**Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung**

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.
Die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf www.sachsenforst.de. Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter www.dwd.de. Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen (www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html).

# Informationen der Gemeindeverwaltung

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

## Öffnungszeiten der Grünschnittannahmeplätze 2025 (Ziffer 4 Betriebsordnung Grünschnittannahmeplätze)

An den **saisonalen Grünschnittannahmeplätzen** im Erzgebirgskreis können zu den nachstehend ausgewiesenen Zeiten Grünabfälle gegen Gebühr überlassen werden.
Die Anlieferung von Grünabfällen am Grünschnittannahmeplatz ist nur unter Verwendung von **Wertmarken** möglich. Die Wertmarken sind vorab käuflich in den benannten Ausgabestellen zu erwerben. Eine **Barzahlung** der fälligen Gebühren am Grünschnittannahmeplatz ist **ausgeschlossen**.

| Grünschnitt-annahmeplatz | im Zeitraum von – bis Öffnungszeiten | Ausgabestellen Wertmarken |
|---|---|---|
| **Gornau**<br>Ortsausgang Ri. Chemnitz | **07.04.- 08.11.2025**<br>Mo 16:00-18:00 Uhr<br>Do 16:00-18:00 Uhr<br>Sa 10:00-12:00 Uhr | Gornau: Getränkehandel, Blütenmeer und Trinkoase und Gemeindeverwaltung Amtsberg |

Die Entsorgungsgebühr Grünschnittannahmeplätze gem. § 3 Abs.14 Gebührensatzung Erzgebirgskreis beträgt

- bei Säcken mit einem Fassungsvolumen bis max. 120l 1,00 EUR/Sack und
- bei loser Anlieferung 4,00 EUR je angefangenen 0,5m³

Die Betriebsordnung Grünschnittannahmeplätze – veröffentlicht im Amtsblatt des Erzgebirgskreises Nr. 52/2023 vom 28.12.2023 – ist zu beachten.

Anfragen richten Sie bitte an die Abfallberaterinnen des ZAS unter Tel. 037296 66 – 254 oder Tel. 03735 608 53 – 13.

Weitere Informationen können Sie ebenfalls auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de abrufen.

*Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen*

**Impressum:**

**Herausgeber: für den amtlichen Teil:** Gemeinde Amtsberg, Bürgermeister Sylvio Krause; Telefon: 037209 / 6790, **für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Inh.: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208/876-0. Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2025.

**Gesamtherstellung:**

Riedel GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208/876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

## Information zur Änderung der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Marienberg und Zschopau

Der ZAS informiert, dass für die Wertstoffhöfe Marienberg und Zschopau **ab 01.04.2025** folgende Öffnungszeiten gelten:

**Wertstoffhof Marienberg**
Äußere Annaberger Straße 12, 09496 Marienberg

| Montag | | Mittwoch | | Samstag |
|---|---|---|---|---|
| März bis November | 8:00 – 12:00 | April bis Oktober | 13:00 – 18:00 | 8:00 – 12 00 Uhr |
| Dezember bis Februar | geschlossen | November bis März | 14:00 – 18:00 | |

**Wertstoffhof Zschopau**
Krumhermersdorfer Straße 1b, 09405 Zschopau

| Dienstag | | Donnerstag | | Samstag |
|---|---|---|---|---|
| März bis November | 8:00 – 12:00 | April bis Oktober | 13:00 – 18:00 | 8:00 – 12 00 Uhr |
| Dezember bis Februar | geschlossen | November bis März | 14:00 – 18:00 | |

Wir bitten um Beachtung.

*Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen*

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

## Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Zum 1. Mai 2025 tritt deutschlandweit eine Änderung der Bioabfallverordnung in Kraft, die eine weitere Reduzierung von Fremdstoffanteilen im Bioabfall vorschreibt.
Verwertungsanlagen weisen Bioabfälle mit zu hohem Fremdstoffanteil ab.

Der ZAS wird daher konsequent die Regelung seiner Abfallwirtschaftssatzung umsetzen, die Kunststoffverpackungen in Biotonnen ausschließt. Dazu gehören auch im Handel erhältliche sogenannte kompostierbare Biokunststoffbeutel.

Fehlbefüllte Biotonnen werden künftig mit einem Mängelaufkleber versehen und sind nachzusortieren oder müssen als Restabfall gekippt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des ZAS www.za-sws.de.

*Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen*

# Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für den Haushalt 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 17.02.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

**im Ergebnishaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 7.119.224 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 7.347.835 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -228.611 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 400.000 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 400.000 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 Euro
- Gesamtergebnis auf -228.611 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 225.087 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -3.524 Euro

**im Finanzhaushalt mit dem**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.603.470 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.544.638 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 58.832 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 715.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 869.000 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -154.000 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -95.168 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 181.580 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -181.580 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -373.110 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf,
wird auf 1.100.000,00 Euro
festgesetzt.

**§ 5**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf 0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf 0 Prozent
Gewerbesteuer auf 400 Prozent
Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 Prozent

Gemeinde Amtsberg, den 25.03.2025

(Unterschrift Bürgermeister) (Siegel)

## Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Amtsberg für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 wurde am 17. Februar 2025 durch den Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschlossen und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung 2025 enthält damit keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Mit dem Haushaltsbescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 24. März 2025 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltsatzung bestätigt.
Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 liegt gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO in der Zeit vom 7. April 2025 bis zum 2. Mai 2025 im Rathaus, Poststraße 30 – Zimmer 11 zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (Mo, Di, Do und Fr von 9.00 - 12.00 Uhr / Di von 14.00 bis 18.00 Uhr / Do 14.00 - 16.00 Uhr) zur Einsichtnahme für jedermann aus.

**Hinweis:**
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist

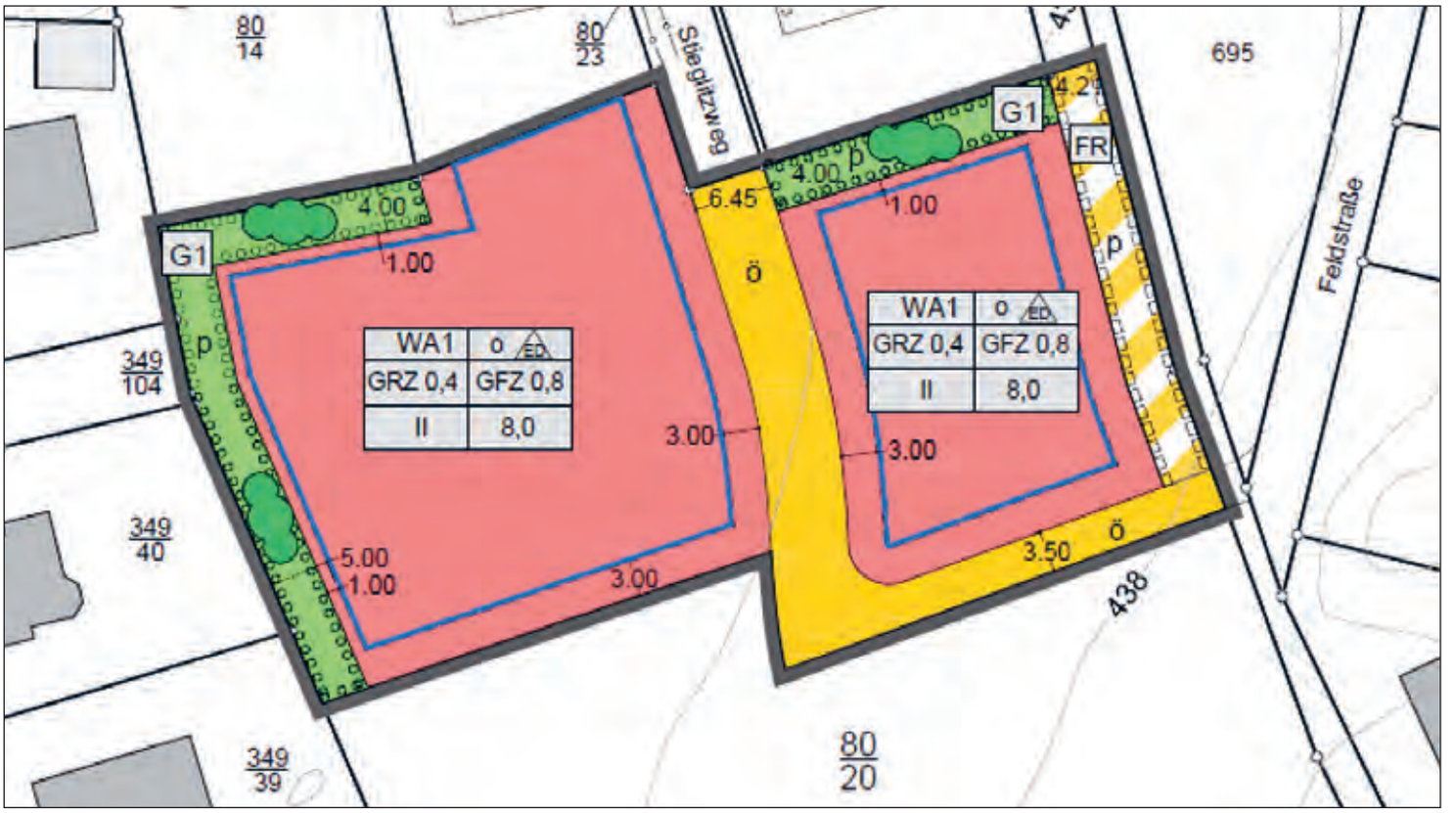
## Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

# Aufstellung des Bebauungsplans „Südhang 2“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
# Bekanntmachung der Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner Sitzung am 31.03.2025 den Entwurf des Bebauungsplans “Südhang 2” der Gemeinde Amtsberg gebilligt und die Veröffentlichung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Lage und der Geltungsbereich ergeben sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan. Das Plangebiet umfasst eine ca. 3.146 m2 große Teilfläche des Flurstücks 80/20 der Gemarkung Dittersdorf. Ziel soll die Ausweisung von 2 Wohnbauflächen sein.

Der räumliche Geltungsbereich des zukünftigen Bebauungsplans ist im nachstehenden Kartenausschnitt ersichtlich:




Der Entwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Amtsberg, bestehend aus Planzeichnung mit Festsetzungen und der Begründung mit Stand März 2025, liegt in der Zeit vom:

**08.04.2025 bis einschließlich 14.05.2025**

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amtsberg, Poststraße 30 (I. Stock, Zimmer 14), 09439 Amtsberg zu folgenden Zeiten:

| | |
|---|---|
| montags | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| dienstags | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| mittwochs | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| donnerstags | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| freitags | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführende vorgeschaltete Information der Öffentlichkeit ist im Zeitraum vom 03.03.2025 bis einschließlich 21.03.2025 erfolgt. In diesem Zeitraum konnte sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Bebauungsplanung unterrichten lassen.

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes „Südhang 2“ und der Begründung liegen folgende Informationen öffentlich aus:

- Artenschutzgutachten der igc Ingenieurgruppe Chemnitz GbR vom 25.11.2024
- Geotechnischer Bericht Nr. 098 24 des Baugrundbüros VOIGTMANN vom 12.11.2024

Parallel zur Einsichtnahmemöglichkeit in der Gemeindeverwaltung werden der vollständige Entwurf des Bebauungsplans „Südhang 2“ und die oben genannten Informationen auf der Internetseite der Gemeinde (https://www.amtsberg.eu/bauenwohnen/?content=154&pkat=126&rid=161) sowie auf dem zentralen Internetportal des Landes Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) eingestellt und können dort ebenso eingesehen werden.

Während der Veröffentlichungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu abgeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch unter info@amtsberg.eu übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege abgegeben werden wie beispielsweise schriftlich oder zur Niederschrift.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben (§ 3 Abs. 2 Nr. 3 BauGB).

Amtsberg, 01.04.2025

*Krause*
*Bürgermeister*

# Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachung über die Übertragung von gemeindlichen Vollzugsaufgaben

Gemäß § 9 des Sächsischen Polizeibehördengesetz vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 724), dürfen die Ortspolizeibehörden (Gemeinde) für die Durchsetzung polizeibehördlicher Vollzugsaufgaben (Außendienst) gemeindliche Vollzugsbedienstete bestellen. Näheres dazu regelt der § 1 der Gemeindliche -Vollzugsbediensteten- Verordnung (GemVollzVO) vom 26. April 2023 (SächsGVBl. S. 230).

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 31.03.2025 in Abänderung seines Beschluss Nr. 02/01/2023 vom 23.01.2023 folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben an **Frau Antonia Triller, Frau Manuela Walter und Herrn Jörg Haase** zu übertragen:

Den Vollzug
1. von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden,
2. der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
3. der Vorschriften über den ruhenden Verkehr,
4. der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen,
5. der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns, und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
6. der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist,
8. des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, und
9. der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

Die Übertragung tritt mit erfolgter öffentlicher Bekanntmachung in Kraft.

Amtsberg, den 07.04.2025

*Krause*
*Bürgermeister*

# Kulturhauptstadt

## Einladung zur Eröffnung des PURPLE PATH vom 11. bis 13. April 2025

Chemnitz 2025 und die 38 Städte und Gemeinden der Kulturhauptstadtregion laden vom 11. bis 13. April 2025 herzlich zur offiziellen Eröffnung des Kunst- & Skulpturenwegs PURPLE PATH ein.
Der PURPLE PATH ist ein permanent wachsendes Freiluftmuseum in öffentlichen Räumen und eines der Hauptprojekte des europäischen Kulturhauptstadtjahres. Stars der internationalen Kunstszene, aber auch Künstler:innen aus Deutschland, Sachsen, der Region und Chemnitz beteiligen sich mit Arbeiten am PURPLE PATH. Und auch am Eröffnungswochenende wird der Kunst- und Skulpturenweg um einige künstlerische Positionen und Ausstellungen reicher.
Der offizielle Festakt zur Eröffnung findet am Vormittag des 11. April 2025 in der Baumwolle in Flöha für geladene Gäste statt und ist zugleich Startschuss für zahlreiche Programmpunkte an diesem Wochenende.
Die Veranstaltungen am Eröffnungswochenende machen die Gemeinschaftsleistung des PURPLE PATH, mit Arbeiten von 90 Künstler:innen im Jahr 2025, den Partnerkommunen, der Kulturkirche 2025, zahlreicher Museen, Galerien, Konzertveranstalter:innen und vielen weiteren Initiativen sichtbar.
Direkt im Anschluss an den Festakt wird in Flöha um 12 Uhr die Ausstellung „Verstrickungen: Von der Rolle des Textilen in Kunst und Gesellschaft“ im Kunstbahnhof eröffnet. Am 12.4. um 16 Uhr startet die Ausstellung „Corina Gertz: Das abgewandte Portrait“ im Technischen Museum des Siebenschlehener Pochwerks in Schneeberg. In der KohleWelt in Oelsnitz wird am 13.4. um 17 Uhr die Ausstellung „Till Brönner: Melting Pott“ eröffnet. Alle drei Ausstellungen gehören zum Hauptprogramm des PURPLE PATH im Kulturhauptstadtjahr.

Des Weiteren finden weitere Arbeiten von Künstler:innen ihren dauerhaften Platz am PURPLE PATH:
- 11.4.
  - 19 Uhr in Burgstädt (Taurasteinturm): Via Lewandowsky – Wetterleuchten (I)
- 12.4.
  - 12 Uhr in Lugau (Stadtpark): Annaberger Impuls I
  - 14 Uhr in Neukirchen/Erzgebirge (Wiesenfläche ggü. Hauptstraße 92): Maruša Sagadin – Schnelle Beine (Fast Legs) (Marjetka) / Schlechte Laune ohne Kiosk und Küche (Juliana Three-Legged)
  - 14 Uhr in Oederan (Wildpflanzenpark): Annaberger Impuls II
  - 14 Uhr in Wechselburg (Am Rathaus): Kris Martin – Good Luck
- 13.4.
  - 11 Uhr in Zwickau (Muldeparadies/Nähe Paradiesbrücke): Jana Gunstheimer – dingenunner, dingenauf
  - 14 Uhr in Niederwiesa (Schauweberei Braunsdorf): Anja Schwörer – Mapping Patterns: Industrial Flora (Fassadengestaltung)
  - 12:30 Uhr in Mittweida (Technikumsplatz): Jeffrey James – Cumulus
  - 14 Uhr in Lichtenau (Chemnitzer Straße): Frank Maibier – Ornamente

(Hinweis: Änderungen der Uhrzeiten vorbehalten. Stand vom 14.03.2025, 11 Uhr)

Und auch die 38 Partnerkommunen feiern mit ihren Bürger:innen und Gästen: PURLE PATH-Skulpturen und ihre Umgebung werden zum Schauplatz von Musik, Kunst und Kultur. Gemeinsame Eröffnungen, Wanderungen oder sportliche Läufe zwischen den Gemeinden finden statt. Frühlingsfeste, Gottesdienste, Mitmachangebote, Führungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen bereichern das Programm des Eröffnungswochenendes. Bis Ostern sind zudem Altäre in sieben Kirchen der Region im Rahmen der „Interventionen zur Passion“ von sächsischen und internationalen Künstler:innen verhüllt. In der Hospitalkirche St. Georg in Lößnitz ist Rebecca Horns „The Universe in a Pearl“ zu sehen. Und auch das Chemnitzer Industriemuseum präsentiert die Ausstellung „John Cage. Museumcircle“.
Alle Veranstaltungen vom Eröffnungswochenende auf einen Blick finden Sie immer aktuell unter: https://chemnitz2025.de/purplepath/eroeffnung

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Eröffnungswochenende!

## Historisches

# Die Trigonometrische Säule auf der Dittersdorfer Höhe im Vermessungssystem des Königreiches Sachsen

Sollte man die Dittersdorfer Bürger nach der Dittersdorfer Höhe fragen, würde überwiegend der bekannte Landgasthof dieses Namens Erwähnung finden. Ein kleiner Anteil der Dittersdorfer würde auf die Erhebung darüber und eine dort stehende alte Steinsäule mit einer Jahreszahl Bezug nehmen. Um diesen Obelisken aus Granit soll es hier gehen.

Dort oben steht eine Triangulationssäule aus dem Jahr 1863. Welche Bedeutung hatte die Triangulation oder Gradmessung? Ist dieser Stein auf der Höhe über unserem Ort der Einzige seiner Art, oder gibt es noch mehr davon? Um Antworten darauf zu finden, muss man sich mit der Wirtschaftsgeschichte des 19. Jh.s befassen.

Im Jahr 1862 beschlossen bei einer Konferenz die Königreiche Sachsen, Bayern, und Preußen, ihre Länder zu vermessen. Die zunehmende Industriealisierung, der wachsende Verkehr, auch mit der entstehenden Eisenbahn, deren Streckenplanung und auch der Betrieb, vielleicht auch das Militärwesen, verlangten eine Vermessung dieser Länder. Da der Staat jetzt nach der Vermessung der Grundstücke Angaben für deren Größe gewinnen wollte, entstand die Aussicht auf eine gesicherte Erhebung von Grundstückssteuern. Diese Aussichten auf eine beträchtliche Einnahmequelle für eine lange Zeit machten dem Staat die Entscheidung leicht, alle Kosten für die trigonometrische Forschung, die Herstellung der Vermessungssäulen, deren Transport und Aufstellung und alle Vermessungsarbeiten zu übernehmen.

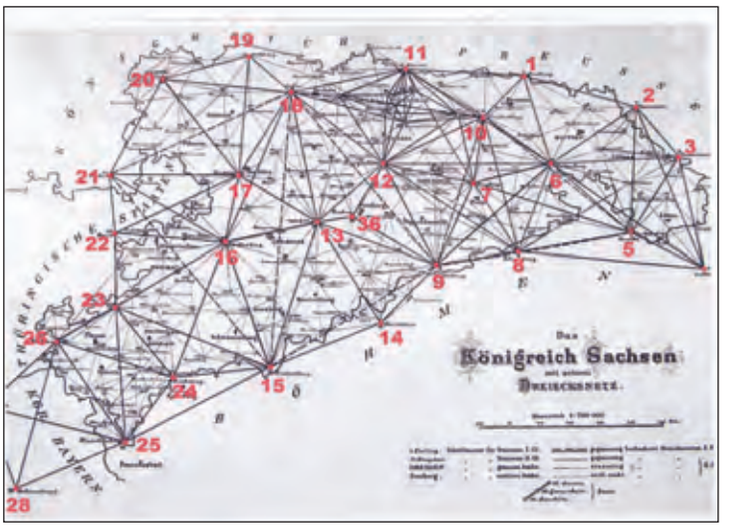
Die Längeneinheit Meter hatte 1791 von Paris aus den Siegeszug nach Europa angetreten. Für die Längenerfassung größerer Entfernungen in der Landschaft eignete sich dieses Maß aber nicht, denn dafür gab es keine geeigneten Längenmessgeräte.

Christian August Nagel, geboren 1821 in Grünberg bei Radebeul, war als Wisssenschafttler der Geodäsie, der Lehre von der Gestalt der Erdoberfläche und der Vermessung, tätig. Er hatte sich mit der Theorie der Dreiecksmessungen von Friedrich Gauß beschäftigt und stützte sich an Stelle von Längenmessungen auf die genaueren Ergebnisse von Winkelmessungen mittels Theodoliten, wie sie

*historischer Theodolit*
*Quelle: Ausstellung VEB Präzisionsmechanik Freiberg*

*Sonderbriefmarke zur Ehrung für C. -F. Gauß*
*Quelle: Zeitschrift „Phileltalie“*

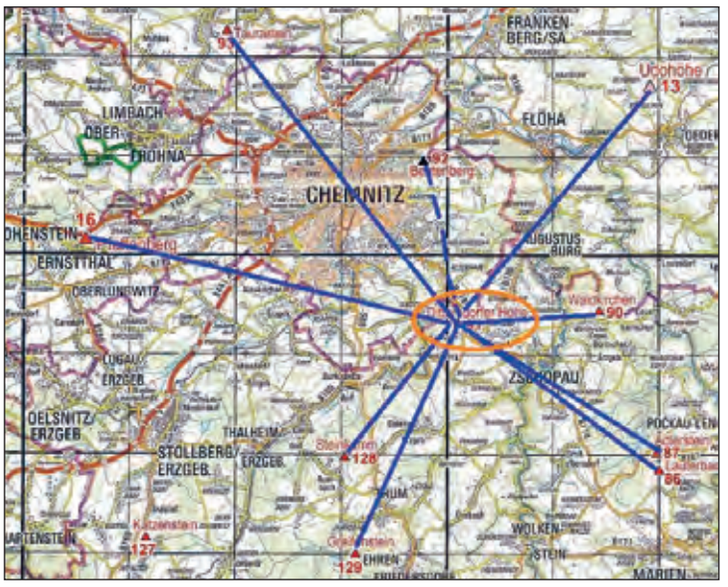
sich bereits im Bergbau für dort erforderliche Vermessungsarbeiten bewährt hatten. Bei Großenhain wurde ein Feldversuch mit einer händig gemessenen 9,2 Kilometer langen Strecke vorgenommen. Mit Hilfe der an diese Gerade, die sogenannte „Großenhainer Grundlinie“ anschließenden Geraden unter definierten Winkeln war man in der Lage, deren Länge genau zu berechnen. Die Bildung weiterer Dreiecke wurde allseitig fortgesetzt. Nagel schuf nach rein geographischen Gesichtspunkten ein Dreiecksnetz.mit 36 Festpunkten im Abstand von etwa 50 Kilometern zueinander. Das war das Netz I. Ordnung. Von dessen Festpunkten wurden mit einem besonders hochwertigen und außerordentlich bewährtem Theodoliten der Hamburger Firma „A. & G. Repsold“ die ersten 40 000 Messungen unter Beihilfe von vom Sächsischen Finanzministerium ernannten Gradmessungsassistenten durchgeführt. Friedrich Nagel suchte alle Festpunkte persönlich zu Fuß oder mit Pferdewagen auf. Um etwas robustere und einfachere Theodliten einsetzten zu können, verringert er den Abstand der Messpunkte auf etwa 30 Kilometer. So entstand mit weiteren 122 Stationen das Netz II. Ordnung. Alle diese Trigonometrischen Stationen sollte nach der Festlegung des Geodäten dauerhaft mit Steinsäulen im Gelände markiert werden. Als Gestein für die ähnlich auszubildenden Säulen sollten örtlich vorhandene Materialien verwendet werden. Der Niederbobritzscher Steinmetz Friedrich Böhme tat sich damit hervor, dass er die Säulen mit etwa 1,5 Metern Höhe in einer Art Serienanfertigung aus dort abgebauten Granit schuf. Dazu gehörten noch Fundamentsteine von etwa 1,3 Metern. Für die 23 von Ihm gefertigten Säulen liegen detaillierte Zeichnungen und eine Kostenaufstellung vor.




*Das sächsiche Dreeiecksnetz*
*Quelle:Staatsbetrieb GEOSN*

## Historisches

Auch die Säule für den Triangulationspunkt TP Nr. 91) an der Dittersdorfer Höhe schuf der Niederbobritzcher Steinmetz. Den Transport vom Steinbruch in Klingenberg bis zum Aufstellort konnte er bereits auf einer Teilstrecke mit der Eisenbahn vom Bahnhof Niederbobritzsch aus durchführen lassen. Nur von Chemnitz aus bis zum Ziel in Dittersdorf war ein Pferdefuhrwerk notwendig.
Nach der Aufstellung der Säule konnten die Handwerker unterhalb des erst vor wenigen Jahren eröffneten „Schankhäuschen“ ein Bierchen trinken gehen.
Der Trigonometrische Punkt war auf der Höhe so gewählt, dass er zu zu sechs anderen TP’s unserer Umgebung Sichtverbindungen besaß.Von denen besteht allerdings die Säule Beutenberg TP Nr. 92 nicht mehr. Ihr Untergang war durch den fortgesetzten Abbau des Porphyrs im Chemnitzer Zeisigwald besiegelt. Zu den anderen Säulen ist die Sicht zum Pfaffenberg bei Hohenstein-Ernstthal noch am ehesten nachvollziehbar. Alle anderen sind durch Waldwuchs unmöglich geworden.




*Die Sichtgedingungen on der Dittersdorfer Höhe aus*
*Quelle: Bearbeitung durch Autor*

Heute existieren in Sachsen noch etwa 120 der trigonometrischen Säulen.
Für die Vermessungsarbeiten standen dem Professor Nagel ehemals im zurückgehenden sächsischen Erzbergbau tätige Markscheider als sehr gut ausgebildete und verantwortungsvoll arbeitende Spezialisten zur Verfügung. So aus dem Altenberger Revier ein L Städter und aus Ehrenfriedersdorf Julius Weiß.

*POST PLUS-Karte der Vermessungssäule auf der Dittersdorfer Höhe*
*Quelle: im Besitz des Autors*

Die weiteren Erwähnungen von Triangulationssäulen der Umgebung können Sie auch als Vorschläge für Ausflugsziele bewerten. In der Nähe beginnen möchte ich zuerst den TP Nr. 90 in Waldkirchen, im Ortsteil Oberwaldkirchen erwähnen. Sie finden ihn links der Straße nach Augustusburg hinter einem Wäldchen gelegen. Bei dem Zutritt zum abgezäunten Gelände möchten sie aber auf die Weidetiere achten und sich mit diesen arrangieren.
Den TP Nr. 128 auf dem Steinkamm finden Sie abseits von Gelenau bereits zur Gemarkung Auerbach gehörend.

Zwei dicht beieinander liegende Triangulationssäulen können sie im Wald beim Kalkwerk Lengefeld entdecken. Das sind der TP Nr. 87 auf dem Adlerstein und der TP Nr. 86 auf dem Lauterbacher Knochen. Sie stehen etwas versteckt in einem Waldgebiet in der Nähe des Steinbruches. Auf der Fahrt dahin biegen Sie kurz vorher gegenüber der von links ankommenden Straße von Lengefeld in einen Waldweg ein. Ein Wegweiser bestätigt Ihre eingeschlagene Richtung.

*Vermessungssäule auf dem Aussichtsfelsen der Greifensteine*
*Quelle: Bearbeitung des Autors*

Die Suche nach diesen vier TPs ist etwas problematisch. Auch nicht alle befragten Einheimischen konnten Auskunft geben. Somit geht an Sie mein Ratschlag: Damit Wanderer die versteckt stehenden Triangulationssäulen finden können, ist moderne Navigationstechnik angebracht. Auf der Webseite WIKIPEDIA „Königlich-Sächsische Triangulirung“ sind die Koordinaten aller TPs zu finden. Nutzen Sie die Vorliebe Ihrer Jugend in dem Umgang mit Smartphones u.ä., um diese Orte aufzuspüren! Was Ihren Kindern und Enkeln Spaß macht, hilft auch Ihnen bei Ihren Bemühungen sie zur Liebe für unsere Heimat zu erziehen.
Einige der Säulen stehen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen. Dort soll das Ende des Vegetationsprozesses abgewartet werden, ehe sie aufgesucht werden.
Eine Autofahrt bringt Sie zu dem TP Nr. 16 auf dem Pfaffenberg nahe bei Hohenstein-Ernstthal. Er liegt auf der Höhe an einem Weg nach Limbach etwas versteckt hinter einem Trinkwasserspeicher.
Noch zu erwähnen sind die Säulen auf unseren bekannten Erzgebirgsgipfeln. Ds sind der TP Nr. 131 auf dem Bärenstein, der TP Nr. 132 auf dem Pöhlberg. Und der TP Nr. 15 auf dem Fichtelberg. Dort oben können Sie auch gemütliche Berggasthäuser und die danebenliegenden Parkplätze nutzen.
Den Ausflug nach dem TP Nr. 85 auf dem Hirtstein werden Sie mit der Besichtigung der seltenen Felsbildung, des „Palmenwedels“ aus Gneis verbinden. Auch dort besteht Einkehrmöglichkeit.
Vom Hirtstein ist es nicht mehr weit bis zum einzigen im benachbarten Böhmen liegenden TP Nr. 84 auf dem Lauschhübel bei Chomotov / Komotau. Die TP.s im Grenzgebiet sind 1945 alle wegen der bestehenden Erinnerung an die Besetzer des Sudetenlandes zerstört worden. Der Stein auf dem Lauschhübel ist der einzige trignometrische Punkt im benachbarten Tschechien, der nach 1990 von sächsischen Denkmalschützern wieder in originaler Form wieder aufgebaut wurde.

*Vermessungssäule auf dem Lauschhübel bei Chomotov (Komotau)*
*Quelle: Lorenz, Crimmitschau*

Die Vermessungssäulen auf dem Bärenstein, dem Greifensteinfelsen, dem Pöhlberg, dem Lauterbacher Knochen und dem Hirtstein sind aus Ehrenfriedersdorfer, die auf dem Adlerstein,

## Historisches

bei Waldkirchen und dem Lauschhübel aus Niederbobritzscher, der auf dem Fichtelberg ist aus Breitenbacher und der auf dem Pfaffenberg ist aus Mittelherwigsdorfer Granit geschlagen worden. In all diesen Orten existiert auch heute noch eine steinverarbeitende Industrie.

Diese Vermessungssäulen und -steine sind heute für die Landesvermessung nicht mehr erforderlich. Satellitengesteuerte Messungen und daraus gewonnenes Kartenmaterial machen das alles entbehrlich.

Diese trigonometrischen Säulen, in Erinnerungen an den einstigen Geodäten auch Nagelsche Säulen genannt, stehen aber genau wie die kursächsischen Postmeilensäulen als technische Denkmale unter staatlichem Schutz.

In der Umgebung der Triangulationssäule waren in den vergangenen Wochen Veränderungen zu beobachten.

Neu geschaffen ist ein am Höhenweg aufgestellter 14 Meter hoher Holzturm für den PURPLE PATH der Kulturhauptstadt Chemnitz. Als Betrachter sollen wir nach den Vorstellungen des Künstlers Olaf Holzapfel eine Beziehung zwischen seinem Kunstwerk und der Triangulationssäule erkennen. Eine Tafel mit den Informationen zur Sächsischen Landesvermessung in den 1860er Jahren vom Vorplatz, die bis vor kurzer Zeit neben der Gaststätte stand, ist nach einer notwendigen Restaurierung an den geeigneteren Platz am Höhenweg in unmittelbarer Nähe der Säule versetzt wurden.

Mit diesen Maßnahmen wird sich das Bewusstsein der Dittersdorfer ein Stückweit von der Gaststätte unterhalb zu Gunsten des Denkmales am Höhenweg verschieben.

*Volkmar Berger*
*Chemnitz-Adelsberg*

*Objekt des Purple Path am Höhenweg* *Quelle: Richter, Chemnitz*

*Die Informationstafel zum historischen Vermessungsnetz in Sachsen* *Quelle: Foto vom Autor*

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

# Kindertagesstätte Regenbogen

*Fasching in der Kita Regenbogen- Eingeläutet wurde die närrische Zeit mit dem traditionellen Rosenmontagsumzug. Am Faschingsdienstag war es endlich soweit und es hielten kleine Superhelden, Räuber, Prinzessinnen, Meerjungfrauen u.v.m. Einzug in die Kita.*

Rosenmontagsumzug

Bei Musik, Spiel, Spaß und Schlemmerei verbrachten wir einen aufregenden Vormittag im Kindergarten.

Krönender Abschluss des lustigen Vormittags war das Sockentheater, bei dem die Lachmuskeln fleißig trainiert wurden.

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

# Kindertagesstätte Regenbogen

## „Vorhang auf!“ Projekt zum Thema Puppentheater

Tri-tra-trallala, tri-tra-trallala der Kasper der ist wieder da…

In den letzten Wochen wurden unsere Kinder selbst zu kleinen Akteuren, fertigten u.a. eigene Puppentheater und Requisiten an, schlüpften in die Rolle von Hexen, Räubern, Wölfen etc. Beim gemeinsamen Handpuppenspiel/ Theaterspiel schulten die Kinder Kreativität, Sprache und ihre sozialen Kompetenzen vor allem aber hatten sie jede Menge Spaß.

Das Highlight des Projektes stellte der Besuch von Marco Vollmann mit seinem Puppentheater und dem Stück „Kasper und die Nasenklammer“ dar.

Ausflug zu den Krokuswiesen in Schlößchen mit anschließendem Besuch des heißgeliebten Schlößler Spielplatzes.

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

# Schlößchen aktuell
## Neues aus dem Generationenhaus

Diesmal hatten wir Besuch: von unsren Schulanfängern des letzten Sommers! Voller Stolz berichteten sie aus ihrem Schulalltag und lasen ihren alten Kita-Freunden bereits erste Texte vor. Für die 5- und 6-Jährigen begannen die Reise ins ZAHLENLAND und der Schwimmkurs - und man sieht, wie viel Spaß es ihnen bereitet.

## Ostereiersuche

**Karfreitag für die Kinder**

**Ostereier-Suche**
rund um den Teich
ab 10 - 12 Uhr

## Oster-Preisskatturnier

**... um den Schlössler Pokal**
am **Karfreitag, 18. April**

**Beginn 14 Uhr**, gespielt wird in zwei Serien,
Startgeld 10 € - max. 24 Teilnehmer

**Anmeldung erforderlich und ab sofort möglich:**
**03725 / 787 535 o. Mail an: info@treff-lebensbaum.de**

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

# „Knirpsenland" - „Helau"!!!

„Knirpsenland"-„Helau" hieß es dieses Jahr wieder am Faschingsdienstag in unserem Kindergarten in Weißbach. Bevor die Party richtig losging, stärkten sich die großen und kleinen „Knirpse" mit einem gemeinsamen Frühstück im Kindergarten. Im Anschluss verbrachten wir mit Tanzen, Lachen, Spielen und Gesang einen närrisch schönen Vormittag.

# Winterferien im Hort

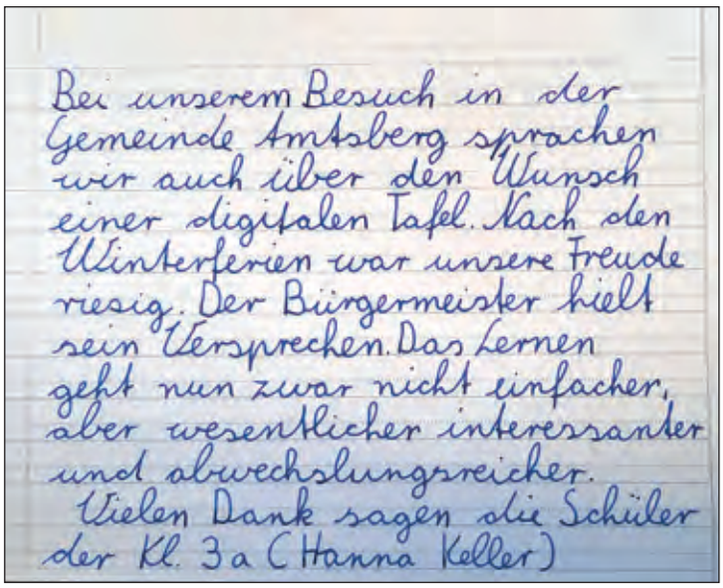
In der ersten Ferienwoche nutzten wir das winterliche Wetter und gingen Schlitten fahren. Was für ein Spaß! Im weiteren Verlauf unserer Winterferien standen auch Kooperationsspiele in der Turnhalle, Waffeln backen, Fensterdekoration gestalten und Waldbingo auf unserem Ferienprogramm. Bei einer Foto-Rallye durch unser Weißbach mussten wir knifflige Fotopuzzle legen und Hinweise finden.

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

### Blitz für Kids

Seit 1995 macht die sächsische Polizei mit der Aktion „Blitz für Kids“ auf die Notwendigkeit von sicheren Schulwegen für Kinder aufmerksam.
Am 02.04.2025 fand die Kontrolle der Geschwindigkeit von Fahrzeugen an unserer Grundschule in Amtsberg statt. Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe vier überwachten gemeinsam mit der Bürgerpolizistin Frau Barthel und dem Bürgerpolizisten Herrn Uhlig vom Polizeiposten Zschopau den Verkehr mit moderner Lasertechnik. Eine grüne Karte wurde den Autofahrern bei Einhaltung der Geschwindigkeit überreicht. Die Kinder dankten für die Rücksicht und Einhaltung der Straßenverkehrsregeln.
Leider beachteten einige Autofahrer die Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe von 30km/h nicht. Diese erhielten eine gelbe Karte und eine Ermahnung durch unsere Schülerinnen und Schüler. Sie wiesen sie darauf hin, dass Kinder Verkehrssituationen noch nicht so erfassen wie Erwachsene, sich schnell ablenken lassen und Geschwindigkeiten nicht einschätzen können.
Es war ein interessanter Vormittag. Uns allen wurde gezeigt, wie wichtig die Einhaltung von Regeln und Gesetzen ist!

*Evelin Müller*
*Grundschule Amtsberg*



Bei unserem Besuch in der Gemeinde Amtsberg sprachen wir auch über den Wunsch einer digitalen Tafel. Nach den Winterferien war unsere Freude riesig. Der Bürgermeister hielt sein Versprechen. Das Lernen geht nun zwar nicht einfacher, aber wesentlicher interessanter und abwechslungsreicher.
Vielen Dank sagen die Schüler der Kl. 3a (Hanna Keller)

www.amtsberg.eu

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

Am Mittwoch, dem 19. März 2025, gastierte das Polizeiorchester Sachsen in der Sport- und Freizeithalle Weißbach in Amtsberg. Unter dem Titel „Das Fest im Zirkuszelt“ präsentierten sie ein mitreißendes Kinderkonzert, das die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Amtsberg begeisterte.

Mit einer Mischung aus lebhafter Musik und unterhaltsamen Darbietungen entführte das Orchester die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in die bunte Welt des Zirkus. Die Kinder waren fasziniert von den verschiedenen Instrumenten und der fröhlichen Atmosphäre, die das Ensemble verbreitete. Besonders die kindgerechte Vermittlung musikalischer Inhalte fand großen Anklang und sorgte für strahlende Gesichter im Publikum.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Polizeiorchester Sachsen für dieses unvergessliche Erlebnis.

*Ihr Grundschulteam*

## Wir gratulieren

### Jubiläen vom 14. April bis 12. Mai 2025

**Amtsberg OT Weißbach**

| | | |
|---|---|---|
| 18.04.1940 | 85. Jubiläum | Gränitz, Gisela |
| 21.04.1953 | 72. Jubiläum | Oertel, Gottfried |
| 22.04.1934 | 91. Jubiläum | Oertel, Ingetraud |
| 23.04.1953 | 72. Jubiläum | Dittrich, Frank |
| 24.04.1953 | 72. Jubiläum | Klohs, Dieter |
| 26.04.1951 | 74. Jubiläum | Schneider, Dieter |
| 29.04.1952 | 73. Jubiläum | Weiler, Heinz |
| 04.05.1942 | 83. Jubiläum | Härtel, Edda |

**Amtsberg OT Dittersdorf**

| | | |
|---|---|---|
| 16.04.1936 | 89. Jubiläum | Hähle, Marianne |
| 19.04.1950 | 75. Jubiläum | Kohl, Heidemarie |
| 19.04.1951 | 74. Jubiläum | Bellmann, Frank |
| 27.04.1947 | 78. Jubiläum | Müller, Margitta |
| 07.05.1950 | 75. Jubiläum | Dostmann, Veronika |
| 11.05.1950 | 75. Jubiläum | Berndt, Karl-Heinz |

**Amtsberg OT Schlößchen**

| | | |
|---|---|---|
| 25.04.1943 | 82. Jubiläum | Haase, Maritta |
| 11.05.1948 | 77. Jubiläum | Seyberth, Sigurd |
| 31.04.1944 | 81. Jubiläum | Baumann,, Hans-Peter |

*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute.*

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf

**Montag 14. April**
13:45 Uhr Christenlehre
19:30 Uhr Frauentreff

**Gründonnerstag 17. April**
16:00 Uhr Konfistunde Klasse 8 in Weißbach
18:00 Uhr Andacht in Zschopau

**Karfreitag 18. April**
14:00 Uhr musikalische Vesper

**Ostersonntag 20. April**
08:30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderkirche

**Ostermontag 21. April**
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Gornau

**Samstag 26. April**
18:00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

**Sonntag 27. April**
10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Taufe mit Pfr. Büttner

Jeden Freitag 19:00 Uhr Junge Gemeinde

## Kirchennachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Weißbach

| | | |
|---|---|---|
| **Dienstag, 15. April 2025** | 19:30 | Gebetskreis |
| **Freitag, 18. April 2025** | 19:00 | Jugendkreis |
| **Dienstag, 22. April 2025** | 19:30 | Bibelstunde Lk 24,1-12 |
| **Freitag, 25. April 2025** | 19:00 | Jugendkreis |
| **Samstag, 26. April 2025** | 14:00 | Jungschar |
| **Sonntag, 27. April 2025** | 9:30 | Kinderstunde |
| **Sonntag, 27. April 2025** | 16:30 | Gemeinschaftsstunde |
| **Dienstag, 29. April 2025** | 19:30 | Gebetskreis |
| **Freitag, 2. Mai 2025** | 19:00 | Jugendkreis |
| **Dienstag, 6. Mai 2025** | 19:30 | Bibelstunde Kol 3,1-4 |

**Monatsspruch für den April:**
*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?*
*Lk 24,32*

### Kirche Schlößchen

**18. April – Karfreitag**
14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde/ Pfr. i. R. Vogel

**20. April – Ostersonntag**
8:30 Uhr Osterfestgottesdienst/ Pfr. i. R. Hanke

# Kirchennachrichten

## Gemeindeveranstaltungen der Evangelisch-Methodistischen Kirche

**Christuskirche Dittersdorfer Str. 32 in 09439 Amtsberg OT Dittersdorf**

**Montag, 14.04.2025**
19:30 Uhr Frauentreff in der Evangelisch-Lutherischen-Kirche

**Dienstag, 15.04.2025**
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

**Mittwoch, 16.04.2025**
15:00 Uhr Treff 60+

**Freitag, 18.04.2025**
**17:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit der Feier des Heiligen Abendmahls**

**Sonntag, 20.04.2025**
09:30 Uhr **Osterfestgottesdienst und Kindergottesdienst –** ab 08:00 Uhr Osterfrühstück

**Sonntag, 27.04.2025**
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Dienstag, 29.04.2025**
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

**Sonntag, 04.05.2025**
09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst mit den Geschwistern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ev.-Luth.-Kirche in Dittersdorf

**Sonntag, 11.05.2025**
10:00 Uhr Gottesdienst zur Einsegnung und Kindergottesdienst – gemeinsam mit der Gemeinde Drebach

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

**Montag 14. April**
19:30 Uhr Frauentreff im Pfarrhaus

**Gründonnerstag 17. April**
16:00 Uhr Konfiunterricht Klasse 8 Weißbach
19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Witzschdorf

**Karfreitag 16. April**
15:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Büttner

**Ostersonntag 20. April**
09:30 Uhr Familiengottesdienst

**Ostermontag 21. April**
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Gornau

**Sonntag 27. April**
08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Büttner

# Vereinsnachrichten

***FV Amtsberg e.V.***

An alle Mitglieder

## Einladung

Wir laden alle Mitglieder zu unserer **Mitgliederversammlung** recht herzlich ein.

Ort: Gaststätte Turnhalle Dittersdorf
Datum: 02.05.2025
Beginn: 20.30 Uhr

**Vorläufige Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Verlesung der Tagesordnung
4. Beschluss der Tagesordnung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfung
9. Ehrungen
10. Aussprache über Berichte
11. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Wir bitten um Beachtung, dass Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung nach unserer Satzung schriftlich beim Gesamtvorstand zu beantragen sind. Die Anträge müssen spätestens 2 Tage (30.04.2025) vor der Mitgliederversammlung vorliegen.
Eine zahlreiche Beteiligung wird erwartet.

*Der Vorstand*

www.amtsberg.eu

## Vereinsnachrichten

*Goju-Kai Amtsberg e.V.*

# Abos alias Amtsberg

Die kleinen und großen Karatekämpfer des Goju-Kai Amtsberg entwickeln sich immer mehr zu Medaillen-Hamstern. Bereits seit Jahren haben die gut ausgebildeten Sportler ein „Abo“ auf das Treppchen. Doch so erfolgreich wie im März 2025 war die Leistungsriege noch nie.

Die herausragende Entwicklung trug nicht zuletzt bei den sächsischen Landesmeisterschaften am 8. März in Meißen Früchte. Mit 16 Gold-, 7 Silber- und 9 Bronzemedaillen heimsten die Athleten des Goju-Kai Amtsberg unglaubliche 32 Mal Edelmetall ein und sorgten für das beste Ergebnis aller Zeiten aus Amtsberger Sicht. Ganz „nebenbei“ lösten 18 Sportler zudem das Ticket für die Deutschen Meisterschaften.

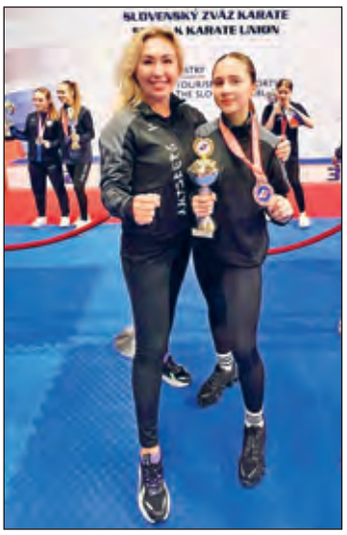
Klar, dass die inzwischen wettkampferprobten Karateka auch beim Zwönitztalppokal im benachbarten Burkhardtsdorf zu den Mitfavoriten zählten und dort sowohl bei Kata als auch bei Kumite ihrer Rolle gerecht wurden. Am 22. und 23. März behaupteten sich die Sportler aus Amtsberg mit der kurzen Anreise serienweise im Feld der 400 Starter aus dem gesamten Bundesgebiet bis nach Polen und Tschechien. Der Ertrag konnte sich einmal mehr sehen lassen und las sich eindrucksvoll: 11 Mal Gold, 7 Mal Silberm 4 Mal Bronze. Prächtig schlugen sich zudem die Kids, die erstmals an einem Wettkampf teilnahmen und trotz Nervosität wertvolle Erfahrungen sammelten.

Auch überregional gab es Grund zur Freude. Leni Keller und Endre Gombos-Vajna nahmen am dreitägigen Bundeskader-Training teil und saugten Techniken, Tipps und Teamgeist förmlich auf. Unter den Augen von Bundestrainer Swen Sattler und Assistent Tim Millner glich das Stelldichein der deutschen Elite in den jeweiligen Altersklassen einem Hardcore-Trainingslager unter Top-Bedingungen.

Glänzend „schlugen“ sich auch die Geschwister Johanna und Tilmann Voigt beim Grand Prix in Bratislava, einem hochkarätig besetzten Turnier mit 2410 Sportlern aus 43 Nationen. Auf internationalen Matten holte Johanna in überzeugender Manier sogar eine Medaille nach Amtsberg, Bronze baumelte um ihren Hals. Mit Platz 5 landete auch ihr der großer Bruder auf einem Top-Rang im namhaften Teilnehmerfeld. Das Coaching der Goju-Kai-Starter in der Slowakei hatte erstmals die ukrainische Trainerin Anna Iastrebova übernommen. Die zweifache Weltmeisterin leitet inzwischen regelmäßig Einheiten in Amtsberg und lässt die Talente an ihrem Können teilhaben.

Abgerundet wurde der März 2025 durch das Nachwuchsturnier in Coswig, bei dem fünf Kämpfer aus Amtsberg antraten. Drei Goldmedaillen und eine bronzene Plakette waren die Ausbeute, Mika belohnte sich bei seinem ersten Wettkampf sofort mit dem Platz ganz oben auf dem Treppchen.

Ausdruck der stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung war dann auch die erste Gürtelprüfung des Jahres unter den strengen Augen der lizenzierten Trainer. Alle angetretenen Karateka freuten sich über die neue Gürtelfarbe und das nächste erklommene Level. Herzlichen Glückwunsch und – weiter so! 59 Medaillen allein im Monat März mit 30 Mal Gold sind Ansporn, Verpflichtung und Motivation für kommende Aufgaben und Kräftemessen.



# Vereinsnachrichten


## Wir haben wieder freie Gärten

**im Kleingartenverein**

**„Südhang“ Dittersdorf e. V.“**

**Auf sonnigen Südhang mit Blick ins Erzgebirge,**

**Ruhig gelegen, oberhalb am Sommerbad Dittersdorf.**

**Wir bieten verschieden ausgestattete Gärten mit Wasser und Strom,**

**Bei Interesse einfach anrufen,**

**0371 2803556 oder 0172 9180475**

**Im Internet finden Sie uns auf unserer eigenen Homepage unter**

**www.kgv-suedhang.de**

**Informationen zu freien Gärten und zum Kleingartenverein.**

z. B:

Nr. 28 300 m², Wasser, Strom, Ohne Gartenlaube Preis VS

Nr. 54 390 m², Wasser, Strom Bungalow, Sitzecke Preis VS

Nr. 71 396 m², Wasser Strom Bungalow m. Terrasse

**Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in unserem Kleingartenverein begrüßen könnten.**

Anzeige(n)


*„Sparte Siedler“ Weißbach e. V.*

## Einladung

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu unserer **Jahreshauptversammlung** für das Geschäftsjahr 2024 am

**Samstag, dem 10. Mai 2025 um 15:00 Uhr**

ins Siedlerheim Weißbach ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung und Wahl des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandsvorsitzenden, Berichte des Wirtschaftsleiters des Siedlerheimes, des Hauptkassierers, des Kassierers Interessenverband ELT und des Leiters der Revisionskommission
4. Diskussion und Beschlussfassung

Zur Versammlung wird Ihnen ein kleiner Imbiss gereicht.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

*Der Vorstand*

## Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➔ Drebacher Wurst GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

# Vereinsnachrichten

***Turnverein Weißbach e. V.***

## Frühjahrscup in Grünhainichen

Wie in jedem Jahr startete auch 2025 unsere Wettkampfsaison mit dem Frühjahrscup am 15. März in Grünhainichen. Insgesamt gingen 52 Turnerinnen und 3 Turner vom TV Grünhainichen 1863 e.V., dem Drebacher Turnverein, dem TV 1875 Pockau e.V. und dem TSV Pobershau im Mehrkampf an den Start.

Für den Turnverein Weißbach e.V. traten 14 Turnerinnen zum Wettkampf an. Geturnt wurde bei den Mädchen jeweils entsprechend der Altersklassen im Pflichtprogramm bzw. als Kürübungen in der LK 4 am Boden, Balken, Sprung sowie Reck/Stufenreck. Fast alle von unseren Mädels turnten erstmals in der nächsthöheren Altersklasse mit neuen Elementen oder hatten ihre Kürübungen mit neuen und höherwertigen Anforderungen zusammengestellt.

In der Pflicht AK 6/7 konnten sich Tessa Aurich über den 1. Platz und Mathilda Böttger über Platz 5 freuen. Bei den Mädels der AK 10/11 belegte Amy Milina Kirschner den 2. Platz, Alina Albrecht den 3. Platz, Hannah Musch Platz 4, Nadja Rolle Platz 5, Finja Hildebrandt Platz 8 und Paula Böttcher Platz 10. In der Kür AK 12/13 LK 4 erreichte Lienna Reichardt den 2. Platz und Runa Langer Platz 8. In der AK 14/15 LK 4 konnte sich Carolin Maier über den 1. Platz und Maren Gerlach über Platz 5 freuen. In der AK 16/17 LK 4 erreichte Alina Köhler den 2. Platz und auch in der AK 18+ LK 4 erturnte sich Jasmin Maier den 2. Platz. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Mädels für ihre gelungenen Wettkampfleistungen. An dieser Stelle sei auch noch einmal der Hinweis gegeben, dass weitere Bilder vom Wettkampf unter www.tvw.in-chemnitz.de zu sehen sind.

*Turnverein Weißbach*

**Anzeige(n)**

## Kreismeisterschaft im Turnen am 22.03.2025

Ohne viel Trainingszeit ging es direkt am darauffolgenden Samstag zum nächsten Wettkampf im Turnkreis IV in die Silberlandhalle in Annaberg zur Kreismeisterschaft. Insgesamt starteten 29 Jungen sowie 76 Mädchen aus den Turnvereinen Drebach, Frohnau, Grünhainichen, Pobershau, Pockau und Bernsbach. Für den Turnverein Weißbach traten 13 Mädels an.

Mit der Teilnahme an der Kreismeisterschaft erhoffte sich jede Starterin eine Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft. Das Ziel war es deshalb unter die besten vier der jeweiligen Altersklasse zu kommen.

Für unseren Verein konnten sich Tessa Aurich, Mathilda Böttger, Amy Milina Kirschner, Alina Albrecht und Paula Böttcher in der Pflicht sowie Carolin Maier, Maren Gerlach und Jasmin Maier in der Kür über die Qualifikation freuen. Nun gilt es für unsere Mädels die Übungen im Training weiter zu perfektionieren und dann am 5.4. in Harmannsdorf (Pflicht) bzw. am 12.4. in Chemnitz (Kür) auf Bezirksebene ihr turnerisches Können unter Beweis zu stellen.

Es gab aber auch Enttäuschung bei unseren Mädels, weil es einigen nicht gelang, ihre guten Trainingsleistungen auch unter dem Leistungsdruck dieses Wettkampfes zu präsentieren.

Am Ende belegten unsere Mädels diese Plätze:
In der Pflicht:
AK 6/7 Tessa Aurich Platz 1 und Mathilda Böttger Platz 4, AK 8/9 Jasmin Drechsler Platz 10 und Myrielle Seyfert Platz 13, AK 10/11 Amy Milina Kirschner Platz 2, Alina Albrecht Platz 3, Paula Böttcher Platz 4 und Finja Hildebrandt Platz 9
In der Kür:
AK 12/13 Runa Langer Platz 10 und Lienna Reichardt Platz 11, AK 14/15 Carolin Maier Platz 1 und Maren Gerlach Platz 4 und AK 18-29 Jasmin Maier Platz 3
Nun gilt es, die kommenden Trainingszeiten nochmals gut zu nutzen, um fit und gut vorbereitet in die nächsten Wettkämpfe zu starten.

*Turnverein Weißbach*

# Vereinsnachrichten

***TTV Amtsberg 96 e. V.***

## Punktspielbetrieb Saison 2024/2025

Bevor die Spielerinnen und Spieler unseres Vereins ab Mai in die Sommerpause gehen, stehen im April - leider vor dem Erscheinen des aktuellen Amtsberger Anzeigers - noch die letzten Spiele der laufenden Saison an. Schon jetzt steht allerdings fest, dass sich unsere drei Teams am Ende der Saison allesamt einen guten Mittelfeldplatz sichern und auch in der kommenden Saison die Wettbewerbe in den gleichen Ligen absolvieren werden.

Im Folgenden informieren wir über die Ergebnisse der absolvierten Punktspiele im März sowie die bevorstehenden Spielansetzungen im April. Zuschauer sind bei unseren Heimspielen montags in der Turnhalle Dittersdorf sowie freitags in der Turnhalle Weißbach gern gesehen

**1. Herrenmannschaft – Bezirksklasse**

Ergebnisse der Punktspiele im März:

| | |
|---|---|
| TTV Amtsberg 96 1 - SSV Zschopau | 9:7 |
| TSV Elektr. Gornsdorf - TTV Amtsberg 96 1 | 2:13 |
| SG HW Rabenstein - TTV Amtsberg 96 1 | 11:4 |
| TTV Amtsberg 96 1 - TSV Burkhardtsdorf | 11:4 |
| TTC Stollberg - TTV Amtsberg 96 1 | 7:9 |
| TTV Amtsberg 96 1 - TTSV Zwönitz-Elterlein | 9:7 |

Spielansetzungen im April (kurzfristige Änderungen sind möglich):

**05.04.2025, 14:00 Uhr**
TTC Grünstädtel - TTV Amtsberg 96 1 Spielstätte: Grünstädtel

**2. Herrenmannschaft – Stadtliga**

Ergebnisse der Punktspiele im März:

| | |
|---|---|
| SV Adorf/Erzgeb. 2 - TTV Amtsberg 96 2 | 4:11 |
| TTV Amtsberg 96 2 - TuS Ebersdorf 2 | 8:8 |
| SSV Chemnitz - TTV Amtsberg 96 2 | 7:9 |
| SG Aufbau Chemnitz 4 - TTV Amtsberg 96 2 | 8:8 |

Spielansetzungen im April (kurzfristige Änderungen sind möglich):

**04.04.2025, 19:00 Uhr**
ESV Lok Chemnitz 2 - TTV Amtsberg 96 2 Spielstätte: Chemnitz
**11.04.2025, 19:00 Uhr**
TTV Amtsberg 96 2 - TTSV Limbach-O. 3 Spielstätte: TH Weißbach

**3. Herrenmannschaft – 2. Stadtklasse**

Ergebnisse der Punktspiele im März:

| | |
|---|---|
| TTV Amtsberg 96 3 - SV Adorf/Erzgeb. 3 | 2:13 |
| TuS Ebersdorf 3 - TTV Amtsberg 96 3 | 11:4 |
| TTSV Limbach-O. 4 - TTV Amtsberg 96 3 | 8:8 |
| TTV Amtsberg 96 3 - SV Texpro Chemnitz | 6:9 |
| TTV BW Chemnitz 2 - TTV Amtsberg 96 3 | 5:10 |
| TTV Amtsberg 96 3 - SSV Chemnitz 2 | 9:6 |

Spielansetzungen im April (kurzfristige Änderungen sind möglich):

**08.04.2025, 19:15 Uhr**
SG HW Rabenstein 4 - TTV Amtsberg 96 3 Spielstätte: Rabenstein

**Lust auf ein Probetraining oder regelmäßigen Punktspielbetrieb?**

Wir laden alle interessierten Sportler ein, im Tischtennis neue Talente zu finden oder alte wieder aufzufrischen. Für erfahrene Spieler besteht die Möglichkeit, an Punktspielen im Saisonzeitraum von September bis April teilzunehmen.

Unsere Trainingszeiten (von September 2024 bis einschließlich April 2025):

**montags** - Turnhalle Dittersdorf

| | |
|---|---|
| Kindertraining | 17:00 bis 19:00 Uhr |
| Erwachsenentraining | 19:00 bis 22:00 Uhr |

**freitags** - Turnhalle Dittersdorf (gerade Kalenderwochen)
Turnhalle Weißbach (ungerade Kalenderwochen)

| | |
|---|---|
| Kindertraining | 17:00 bis 19:00 Uhr |
| Erwachsenentraining | 19:00 bis 22:00 Uhr |

**Achtung: ab Mai 2025 findet das Training freitags wöchentlich in der Turnhalle Weißbach statt!**

Wir freuen uns auf Dich!

*Vanessa Müller*
*TTV Amtsberg 96 e. V.*

Anzeige(n)

# OSTERBRUNNENTOUR

durch die Greifensteinregion

Den Flyer mit allen Informationen gibt es in der Tourist-Information Greifensteine, bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung sowie in anderen Tourist-Informationen der Greifensteinregion oder zum Download im Internet unter www.greifensteine.de.

**GREIFENSTEINREGION**

Die **eindrucksvollen Osterbrunnen** sind mit einer Vielzahl von bemalten, umstrickten und **liebevoll gestalteten Ostereiern** geschmückt. Entdecken Sie die farbenfrohen Details ab einer Woche vor Ostern bis Mitte April bei Ihrer eigenen Tour durch die Greifensteinregion.

**Osteraktion für Kinder**

Bemalt, gehäkelt, beklebt, gebastelt - Greifi freut sich über jedes Osterei, das ihr an seinen Baum hängt. Auf unserer Website findet ihr auch eine **Vorlage zum Ausmalen**, die ihr dafür nehmen könnt. Oder ihr werdet selbst kreativ.
Der **Baum vor der Tourist-Information kann ab 04.04.2025 geschmückt werden.** Wer ein Osterei vorbeibringt, erhält vor Ort eine **kleine Überraschung**.

GREIFI'S OSTEREI-MALVORLAGE

**Tourist-Information Greifensteinregion**
Greifensteinstraße 44 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon 037346 6870 | E-Mail info@greifensteine.de

@greifensteinregion
#greifensteinregion

www.greifensteine.de

**Suchen Sie noch ein Osternest?**
In der Tourist-Information Greifensteine finden Sie regionale Spezialitäten wie
- Mineralien • Bücher • Schmuckstücke
- Honig • Liköre • Öle • Bier • Basecaps
- Handgefertigte Kunstwerke • Gebäck
- Greifenstein-Socken • Kaffeespezialitäten

Kofinanziert von der Europäischen Union

Herausgeber: Tourismusnetzwerk Greifensteinregion

Fotos Osterbrunnen Gornsdorf und Spieldose Thum: P. Eichler/Greifensteinregion

## Was sonst noch interesiert

**Anzeige(n)**